

Die vornehme Maßkleidung

FRÜHJAHR UND SOMMER

1938

kurze Veloneste -

FACHZEITUNG
„DER SCHNEIDERMEISTER“,
HANNOVER

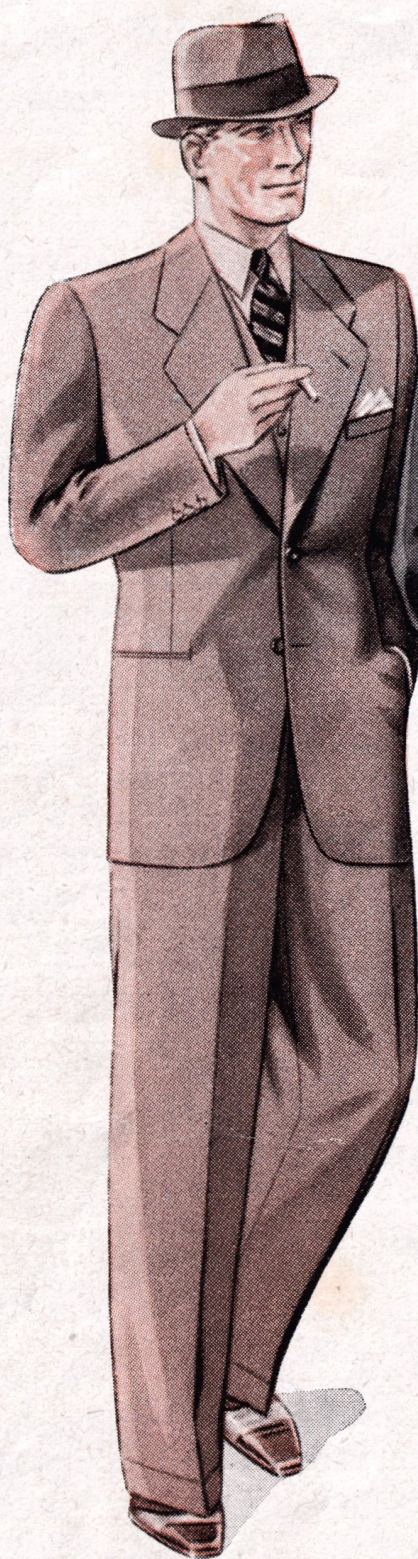
Die Mode für Frühjahr und Sommer 1938.

Für die Frühjahr- und Sommermode sind umwälzende Neuerungen in der Linienführung nicht zu berichten. Der jetzt moderne Stil soll aber noch verfeinert und weiter ausgebaut werden, um dadurch Höchstleistungen in modischer und technischer Hinsicht zu erzielen. Der S a k k o steht nach wie vor an erster Stelle. Beim einreihigen Sakko ist der Klappenbruch gerade, bei der zweireihigen Form leicht gehöhlt. Die Durchschnittslänge des Sakkos bei einer Normal-Körpergröße von 1,76 m beträgt 77 cm. Die Schulterlinie ist nach wie vor gerade, der Kragenansatz flach und der Übergang von der Schulter zum Ärmel leicht gerundet. Für die Weste ist die einreihige Stehbrustform vorherrschend. Sie hat aber einen weiteren Ausschnitt als bisher; er ist auch nicht gerade, sondern leicht gehöhlt. Der unterste Westenknopf wird offen getragen. Neben der einreihigen Form werden aber auch zweireihige Fantasiewesten anzutreffen sein. Die Durchschnittsweite der langen Hose ist im Knie 60 cm, auf dem Fuß 50 cm. Die für die wärmere Jahreszeit beliebte Flanellhose wird aber etwas weiter und auch länger gearbeitet. Der Sportanzug ist im allgemeinen einfach gehalten. Lediglich die aufgesetzten Taschen betonen die sportliche Note. Beim Gebrauchssportsakko werden jedoch Falten eingelegt, das Rückteil in der Taille eingekräuselt und andere sportliche Merkmale angebracht, doch sollen Übertreibungen in jedem Fall vermieden werden. Die zum Sportanzug getragene Knickerbocker fällt weit und gleichmäßig herunter und reicht bis zur Mitte der Wade. Die Gesellschaftskleidung behält ebenfalls die jetzige geschmackvolle Linienführung, doch sind überlange Frack-, Cutaway- und Gehrockschöße nicht dem vornehmen Geschmack entsprechend. Die Frack- und Smokinghose wird im Durchschnitt auf dem Fuß 52 cm weit gehalten. Für die Überkleidung sind eine große Anzahl formenschöner Modelle vom einfachen, einreihigen Ulster bis zum offen und geschlossen zu tragenden Slipon vorhanden, so daß jedem Geschmack Rechnung getragen werden kann.

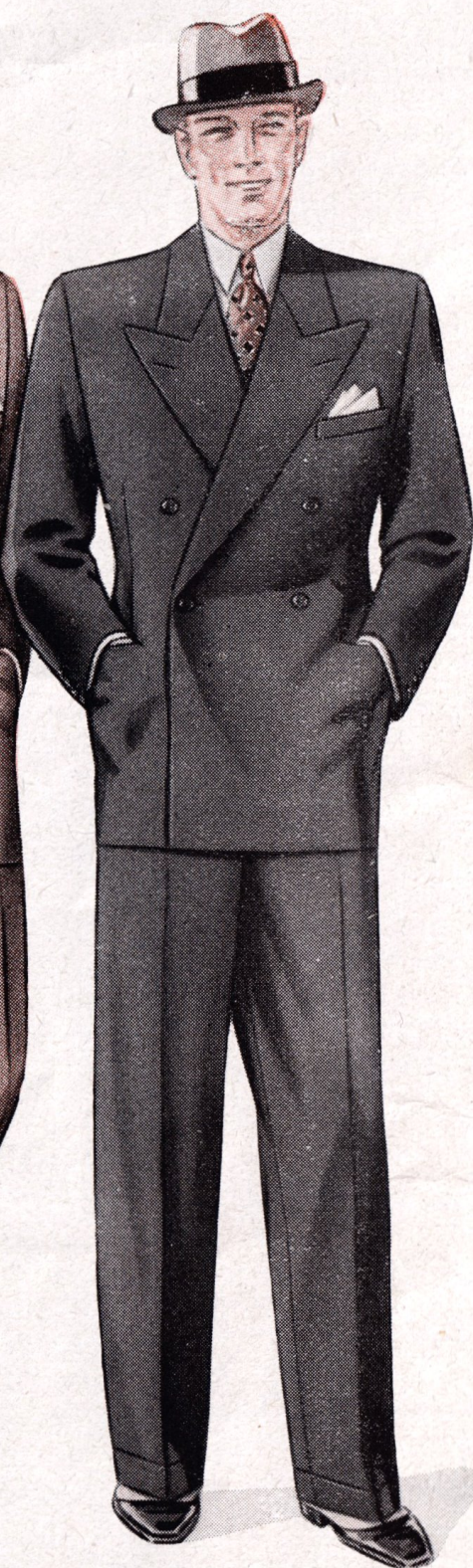
Die Auswahl an Modellen in der Damenschneiderei ist ebenfalls recht groß und vielseitig. Neben den traditionellen, streng schneidertechnischen Modellen gibt es auch genügend andere Fantasieformen, so daß jede Dame das für sie Geeignete finden wird. Die Kostümjacken werden in verschiedenen Längen getragen, Röcke und Mäntel zeigen eine kürzere Form als bisher. An den einzelnen Modellen sind die

neuen Moderichtlinien für Frühjahr und Sommer 1938

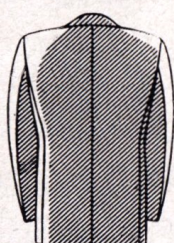
genau festzustellen.

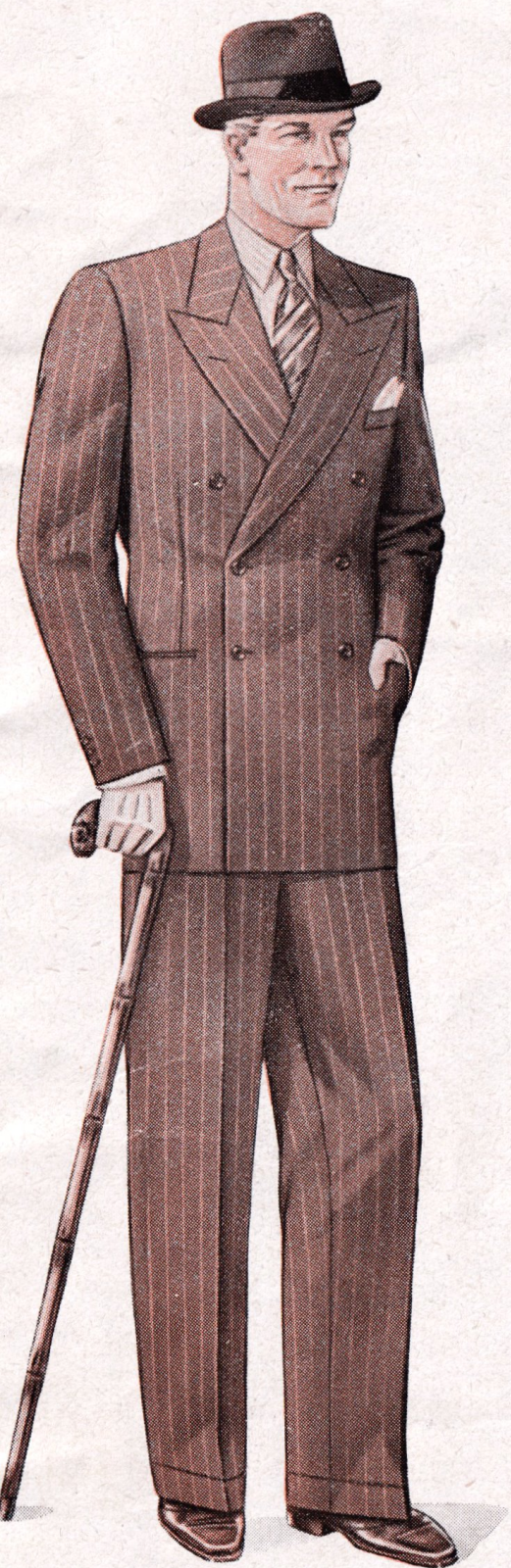


26

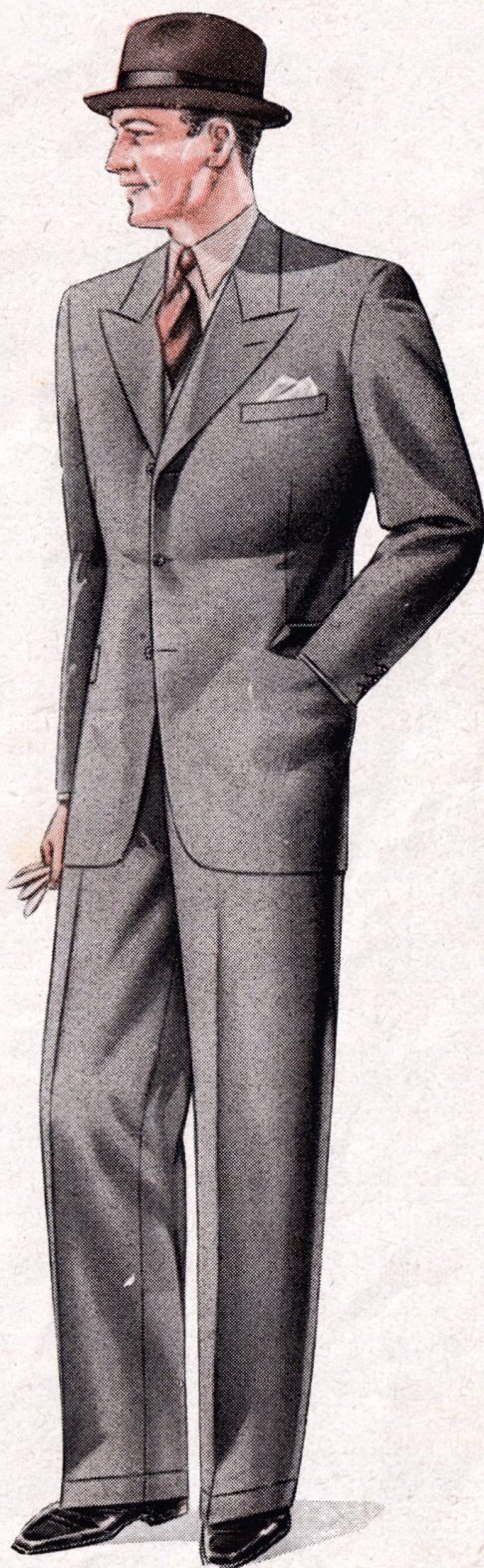
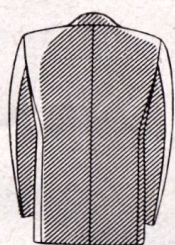


27





21



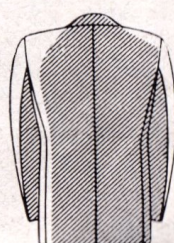
44

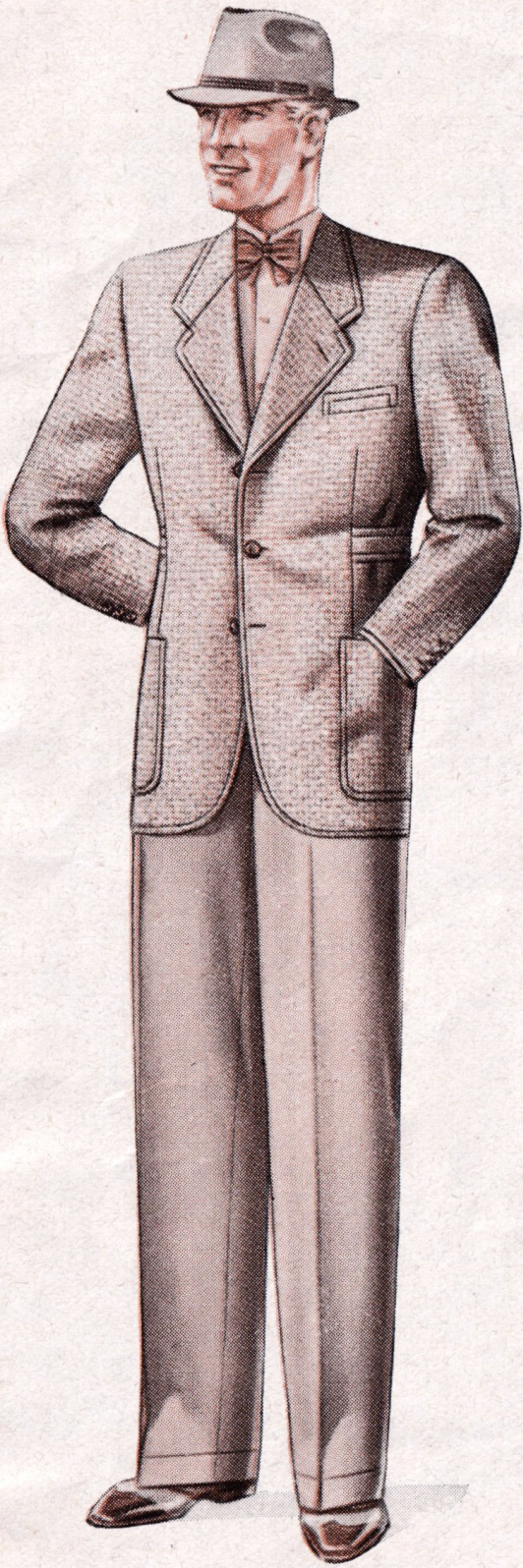


30



29

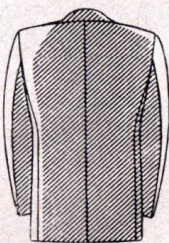
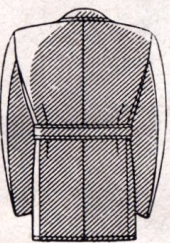




28



7351

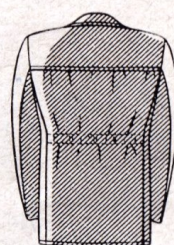
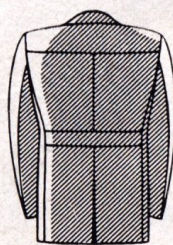
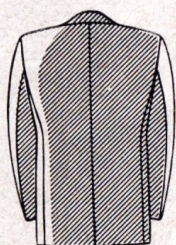




22

23

24

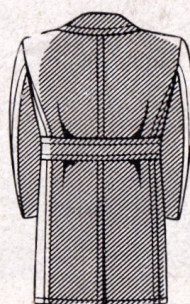
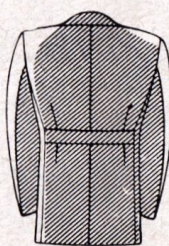
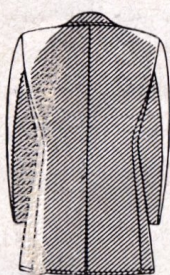




31

32

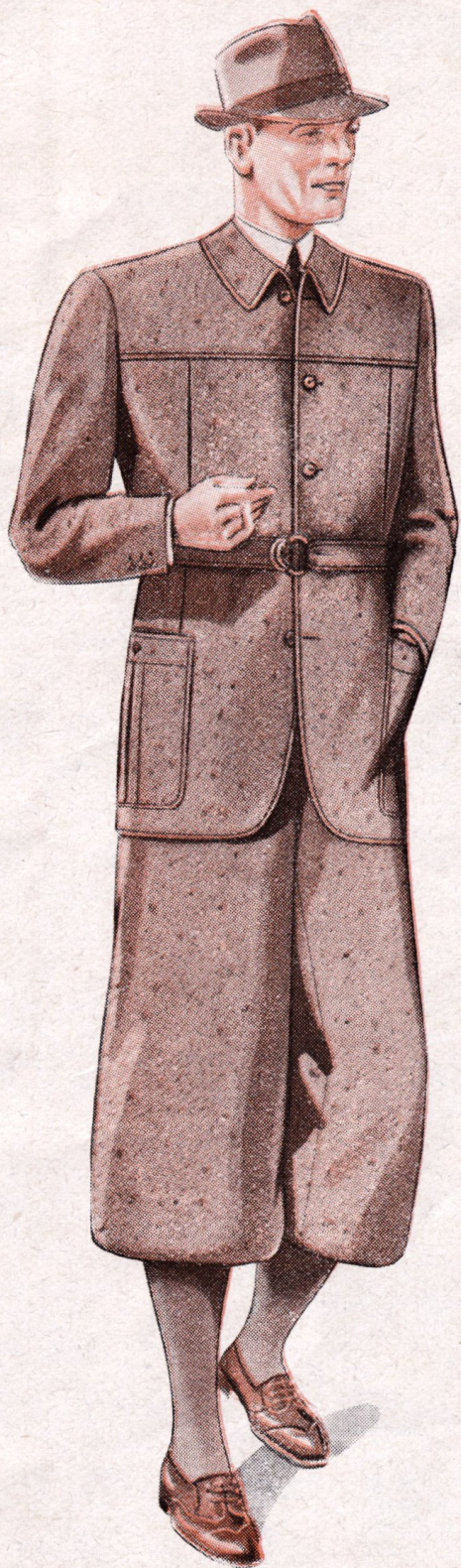
33



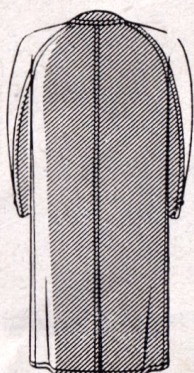
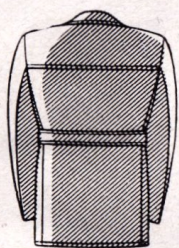


7313

7314



7290



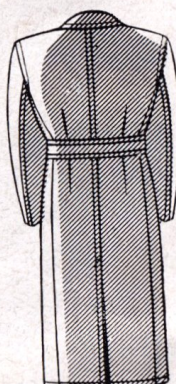
7291



7282



7283

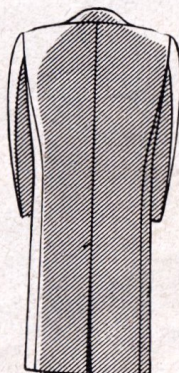


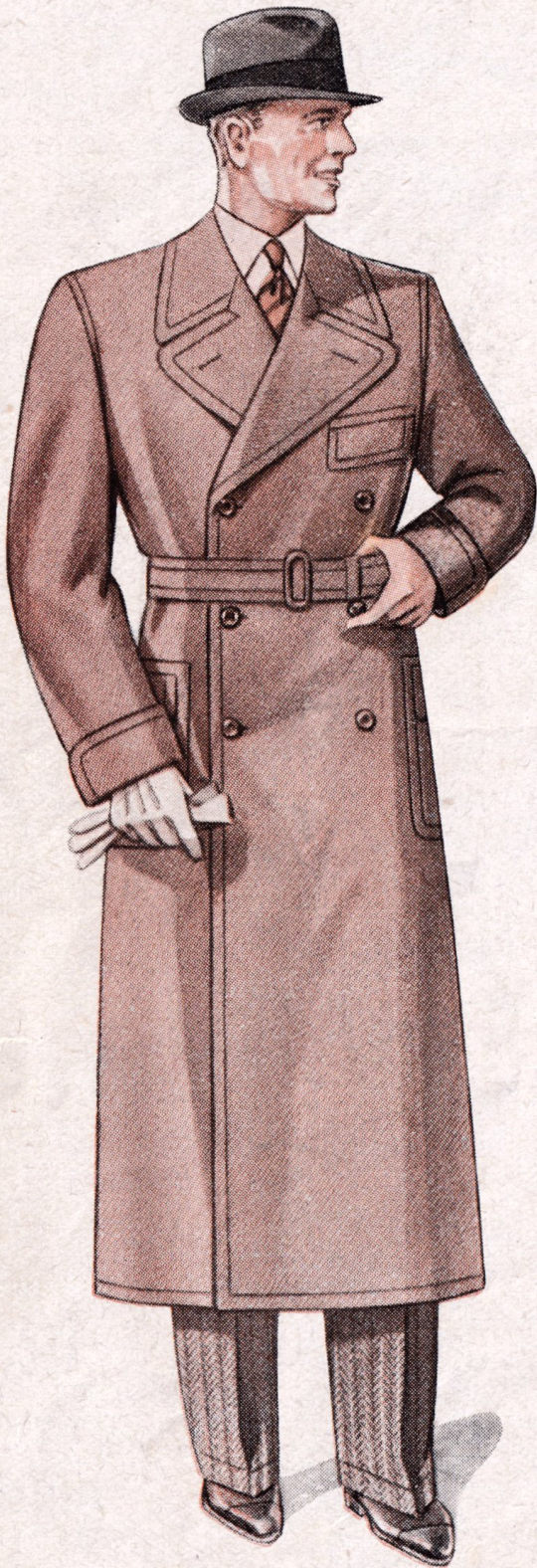


38

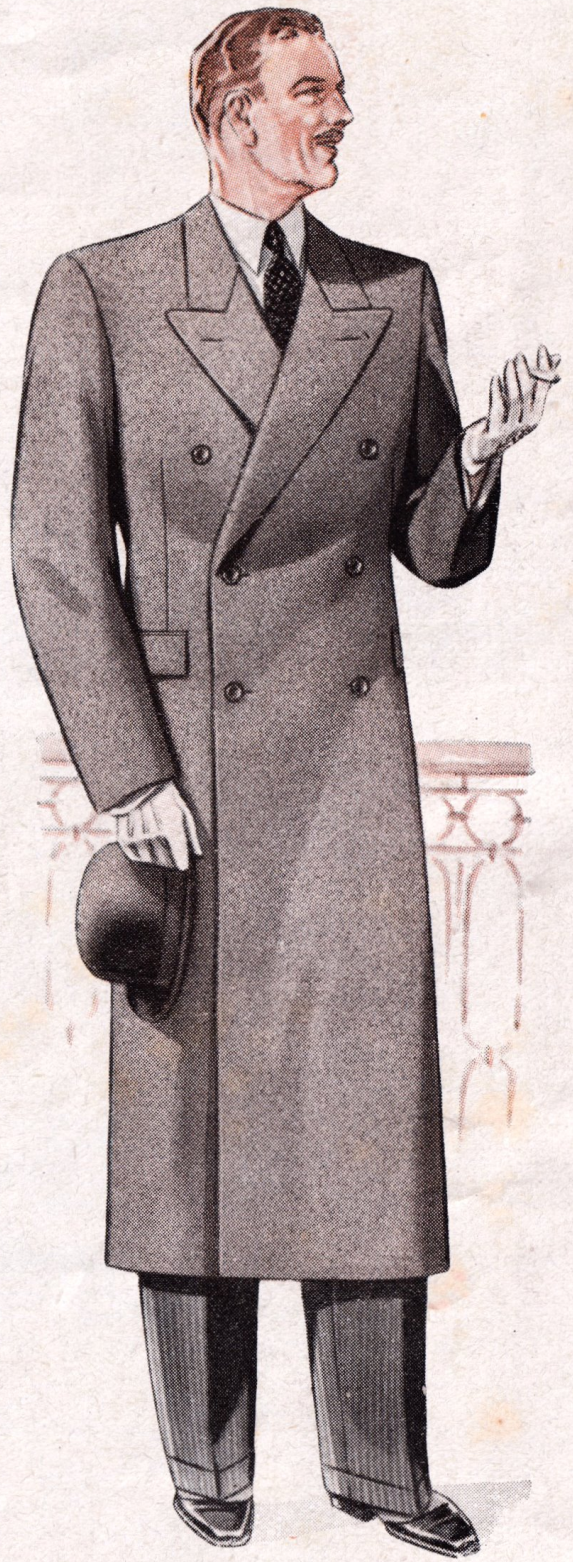


39

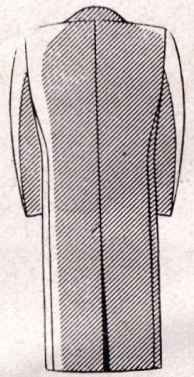


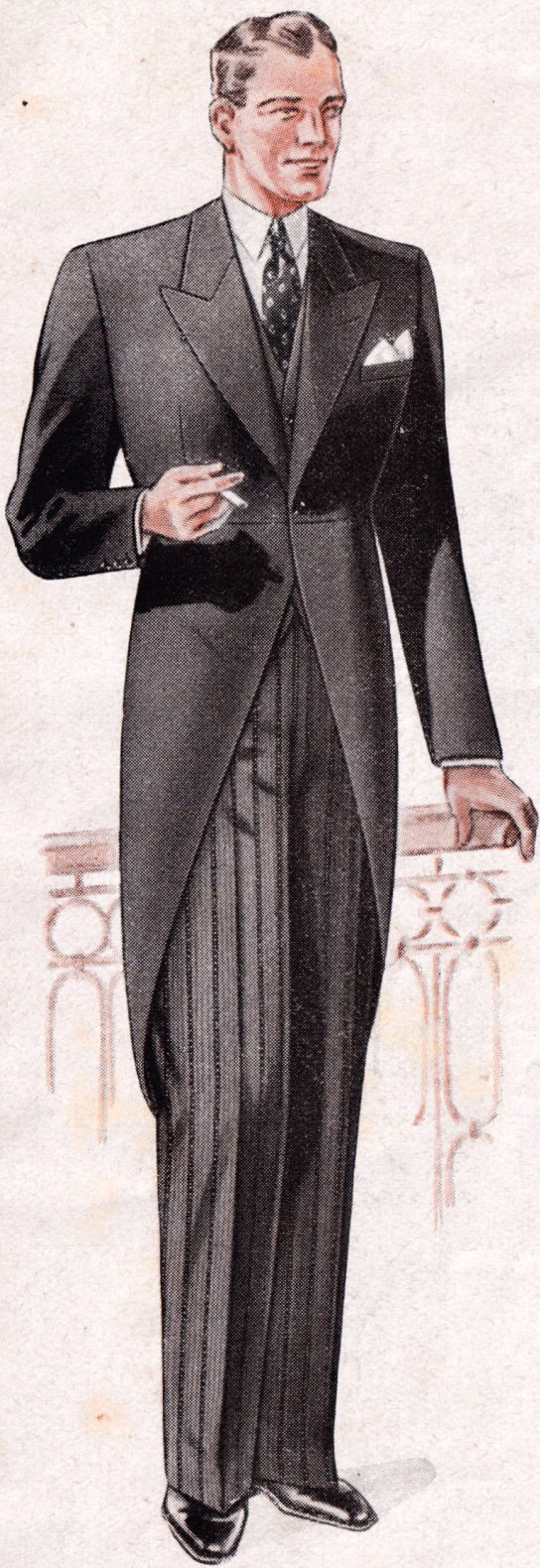


37

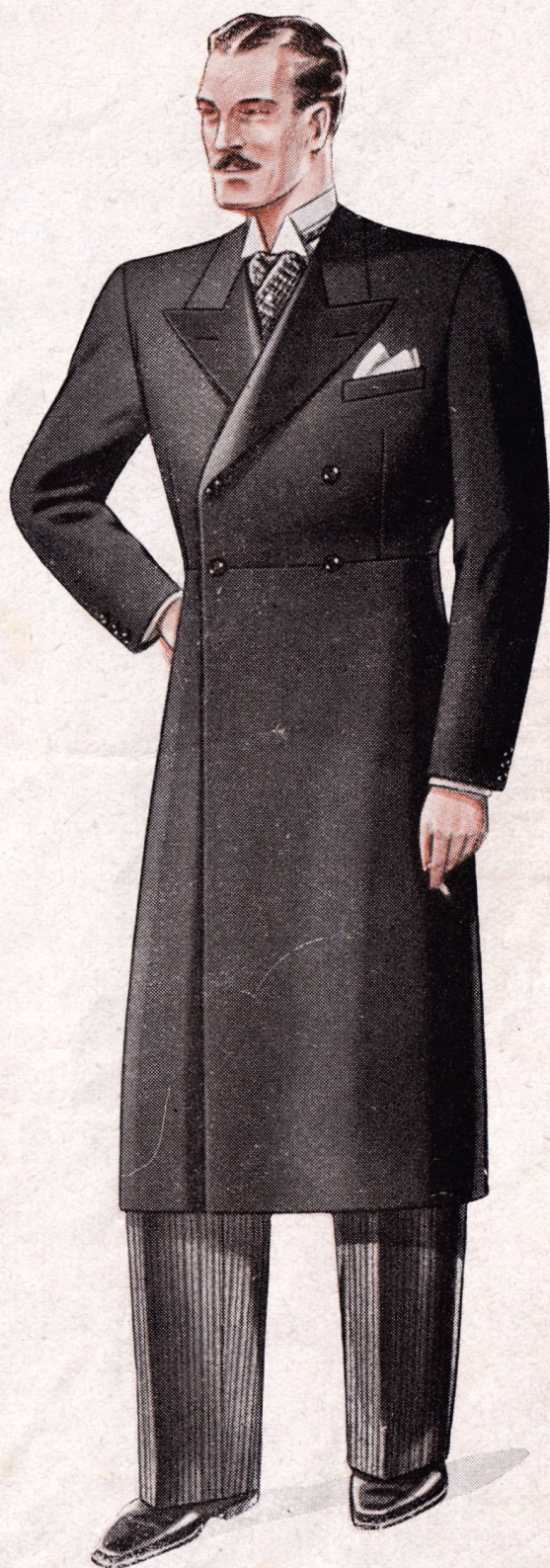
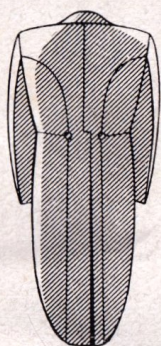


41





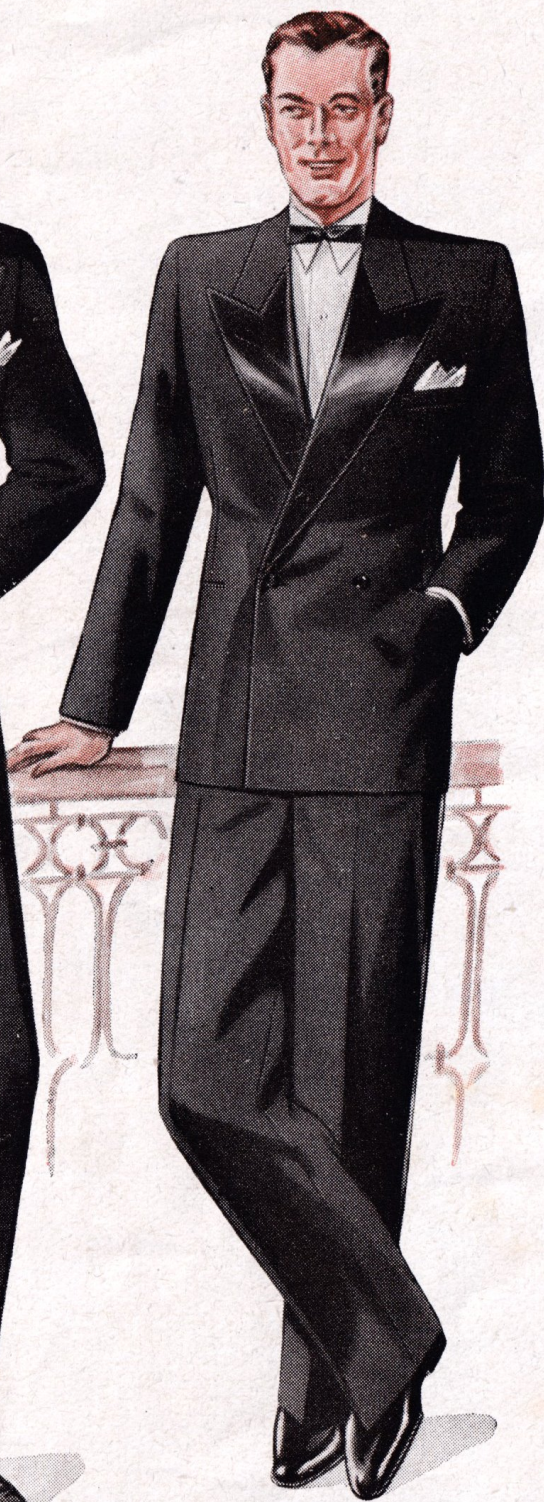
34



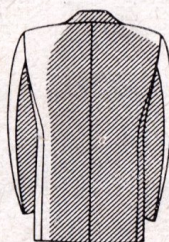
7292



35

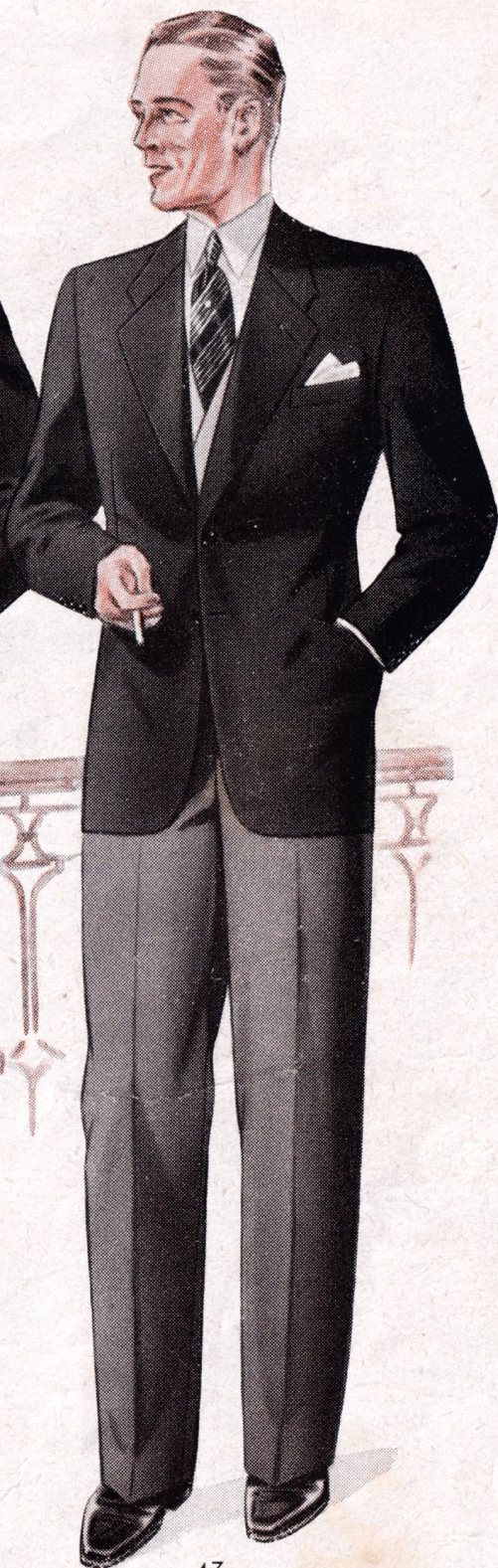


36

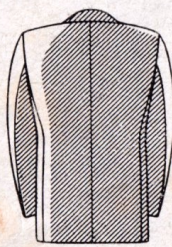
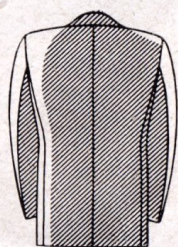




42



43





877

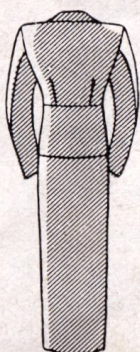
878





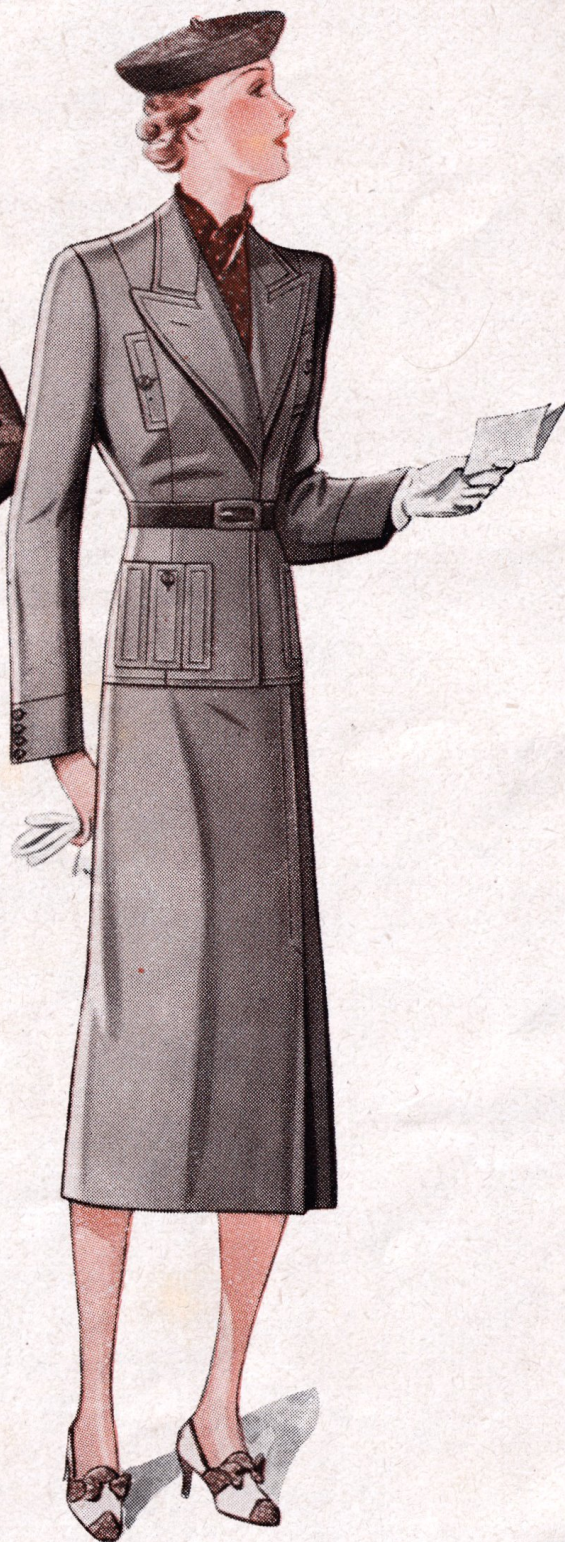
7309

7310





880



881





856

857





864



871





858

859





7311

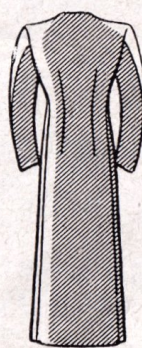
7312





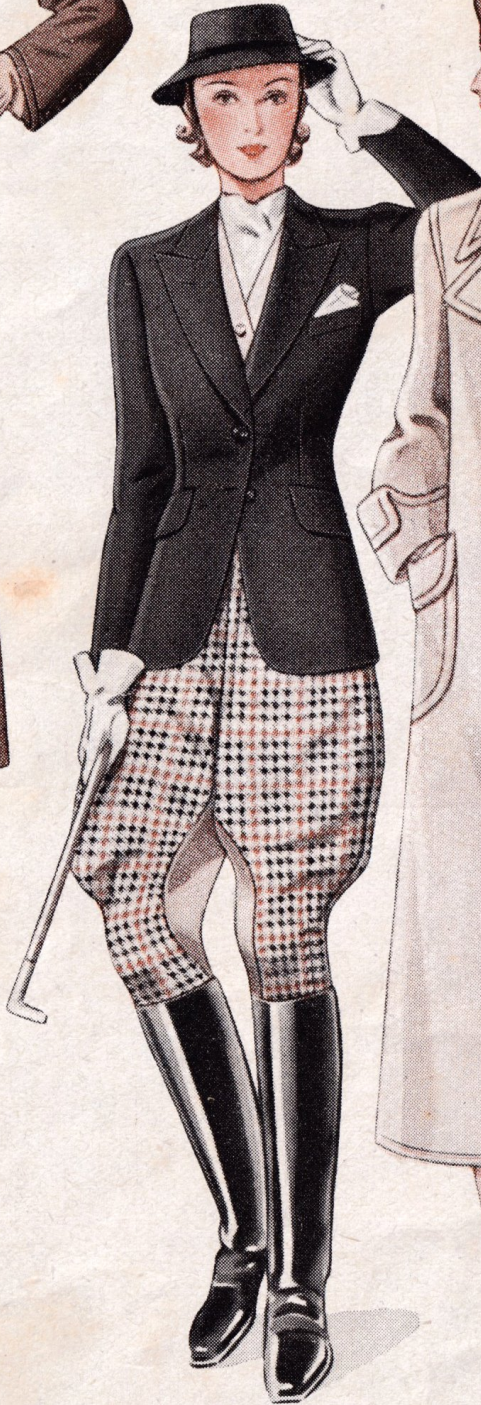
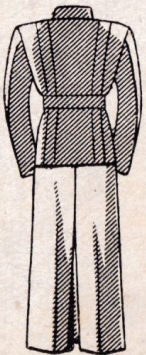
873

874





868



866



867

